



ERSTE POLITISCHE BILANZ DER FRAKTION „BESSER ZESUMMEN“



Lola ARTIGAO
lola.artigao@schengen.lu

Tom BELLION
tom.bellion@schengen.lu

Annette KIRSCH
annette.kirsch@schengen.lu

Lucien MAX
lucien.max@schengen.lu

Wie
arbeiten
wir?

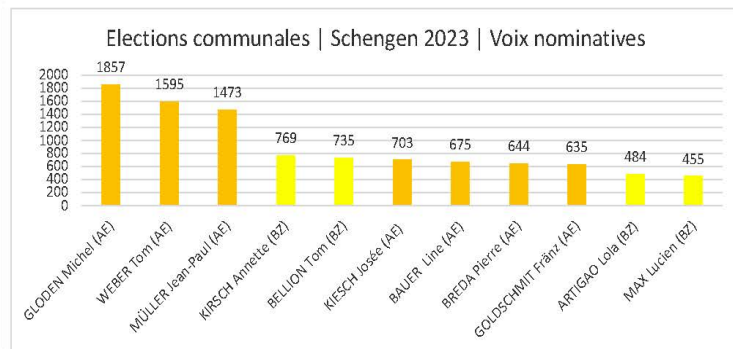
Was
haben wir
erreicht?

Wie
geht's
weiter?

DIE GEMEINDEWAHLEN VOM 11. JUNI 2023

Ja, die Fraktion „Besser Zesummen“ stellt 4 von insgesamt 11 Gemeinderäten!

Bei den Gemeindewahlen vom 11. Juni 2023 hat ein gutes Drittel der Wähler der Bürgerliste „Besser Zesummen“ das politische Vertrauen geschenkt. Dafür sind wir sehr dankbar!



Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen Eindrücke unserer politischen Arbeit, sowie unserer Herangehensweise an unsere politischen Aufgaben, für die uns unsere Wähler:innen beauftragt haben. Es ist selbstredend, dass wir uns natürlich für die Belange aller Einwohner und Betriebe einsetzen.

DIE FRAKTION

Ja, die Fraktion ist über die Zeit zu einem dynamischen und effizienten Team zusammengewachsen!

Die Fraktion besteht aus den im Gemeinderat vertretenen gewählten Mandatsträgern von „Besser Zesummen“: Lola Artigao, Annette Willems-Kirsch, Tom Bellion und Lucien Max.

Sie hat im Rahmen der von der Vollversammlung gefassten Beschlüsse alle mit den Aufgaben und der Zielsetzung der Bürgerliste zusammenhängenden Fragen durchzuführen. Sie vertritt die Bürgerliste nach außen.

Die Bündelung der Mandate zu einer Fraktion verleiht den einzelnen Stimmen wesentlich mehr Gewicht, wenn aus der Einzelmeinung eine Fraktionsmeinung geworden ist.

DIE VOLLVERSAMMLUNG

Ja, wir sind bestens für den Proporz-Modus aufgestellt!

Wir sind keine politische Partei. Die Vollversammlung setzt sich aus engagierten Bürgern zusammen und entscheidet partizipativ über alle wichtigen Angelegenheiten.

Zu ihren Aufgaben gehört im Besonderen:

- die Beschlussfassung über das Programm;
- die Beschlussfassung aller, das Interesse der Bürgerliste berührende Angelegenheiten der örtlichen Kommunalpolitik;
- die Aufstellung der Kandidaten für die Kommunalwahlen.



Unter den regelmäßigen Teilnehmern sind zwei vormalige Gemeinderäte sowie einige engagierte Mitbürger, die in großen Proporz-Gemeinden im Süden (Dudelange, Roeser) und im Zentrum (Hesperange) des Landes, über Jahrzehnte sehr viel Erfahrung im politischen Gefüge gesammelt haben. Wir zählen auch auf viele Sympathisanten, die über langjähriges Engagement in beratenden Kommissionen und/oder anderen partizipativen Gremien verfügen.

PROPORZ IST DEFINITIV NICHT MAJORZ

Ja, das Proporzsystem ist in der Fusionsgemeinde Schengen neu für die Politiker, für das Gemeindepersonal und für die Bürger: innen!

Die politischen Diskurse werden anders geführt. Viele Prozeduren und Prozesse müssen daher umgebaut oder zumindest angepasst werden.

Das führt zuweilen zu Irritationen und zu Konflikten. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass nach einer teilweise doch holprigen Anlaufphase bald eine gewisse Routine im Proporzsystem in Schengen einkehren wird.

STRUKTURIERT UND ZIELFÜHREND ARBEITEN

Ja, seit der ersten Gemeinderatssitzung (18. Juli 2023) bringt die Fraktion „Besser Zesammen“ sich strukturiert, kritisch, konstruktiv und kohärent ein!

Damit politische Fraktionen innerhalb des Gemeinderates, gegenüber der Verwaltung sowie der Öffentlichkeit ihre Meinungen und Vorschläge und somit ihr politisches Gewicht geltend machen können, müssen sie ihre tagespolitische Arbeit strukturieren.



Die Gemeinderatssitzungen werden von unseren Fraktionsmitgliedern minutiös vorbereitet. Gemeinsame Stellungnahmen werden erarbeitet und – vor allem – werden dem Gemeinderat konstruktive und zukunftsweisende Vorschläge unterbreitet. Am 26. März 2024 fand beispielsweise eine Fraktionsklausur statt, um die vorliegende erste politische Bilanz zu ziehen und die strategische Ausrichtung für die Zukunft zu besprechen.

DEN BALL SPIELEN, NICHT DEN MANN

Ja, die Fraktion „Besser Zesummen“ ist immer bemüht, den Ball zu spielen und nicht den Mann!

Entscheidend ist, dass die Mitglieder einer Fraktion durch gemeinsame politische Grundanschauungen und Werte verbunden sind, weshalb sie auch als Vereinigungen politisch gleichgesinnter Volksvertreter: innen bezeichnet werden. Der partizipative und transparente Ansatz von „Besser Zesummen“ beginnt seine Früchte zu tragen. Es hat sich bestätigt, dass die beiden Bürgerlisten sehr verschiedene Ansätze haben, um politische Diskussionen zu führen und Ideen zum Wohl der Einwohner und Betriebe weiterzutreiben und umzusetzen. Das ist gut so, zeichnet die Demokratie aus und bringt die Gemeinde vorwärts.

DAS RECHT ZU VERSTEHEN, ÜBER WAS MAN ABSTIMMT

Ja, Gemeinderäte haben das Recht zu verstehen, über was sie abstimmen!

Deshalb müssen sie mit genügend Vorlauf über alle relevanten Informationen verfügen, um sich ihre Meinung nach bestem Wissen und Gewissen zu bilden. Das bringt in der Praxis mit sich, dass die Vertreter der Fraktion „Besser Zesummen“ sehr viele Fragen an den Schöffenrat stellen und auch öfters zusätzliche Dokumente einsehen wollen. Prozedurale und rechtliche Rückfragen beim Innenministerium und anderen offiziellen Stellen gehören auch dazu.

In einigen Fällen musste die Fraktion sich leider der Stimme enthalten, weil die Informationslage schlicht und ergreifend nicht ausreichend und klar war.

DIE VERFASSUNG, DIE GESETZE UND DIE VERORDNUNGEN

Ja, wir setzen uns sehr dafür ein die Verfassung, die Gesetze, die Verordnungen und die Prozeduren zu beachten!

Als vereidigte Mandatsträger ist es unsere Pflicht, falls erforderlich, den Schöffenrat und die Gemeindeverwaltung auf formale und inhaltliche Unzulänglichkeiten hinzuweisen.

Dies war z.B. der Fall bei der Zusammensetzung der konsultativen Kommissionen (Vorschlag vom Schöffenrat wurde vom Innenministerium annulliert), bei einem befristeten Arbeitsvertrag (wurde von der Tagesordnung genommen) aber auch mit Bezug auf die formalen Vorgaben zur Einberufung der Gemeinderatssitzungen.

DIE PROGRESSIVE POLITISCHE KRAFT

Ja, wir bringen mit progressiven und innovativen Ideen die Gemeinde weiter!

In manchen Köpfen der Majorität scheint das Proporzsystem, das durch die Gemeindewahlen vom 11. Juni 2023 in unserer Fusionsgemeinde Schengen umgesetzt wurde, scheinbar noch nicht wirklich angekommen zu sein.

Vieles deutet darauf hin, dass die Majoritätsfraktion im Gemeinderat die Oppositionsfraktion als „notwendiges Übel“ ansieht und dazu tendiert in ihrer eigenen, der Vergangenheit angehörenden, politischen Welt zu verharren.

DIE POLITISCHEN INSTRUMENTE

Ja, wir nutzen sehr bewusst, konsequent und zielorientiert die politischen Instrumente die uns zur Verfügung stehen!

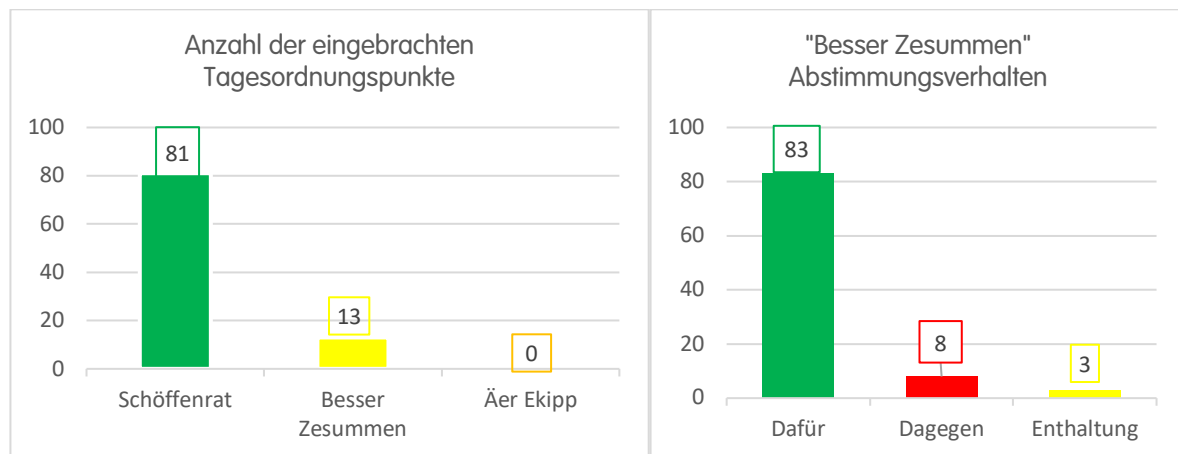
Besonders das im Kommunalgesetz verankerte Recht der Gemeinderäte, Initiativen zu nehmen, schriftliche und mündliche Fragen zu stellen und während den Sitzungen politisch Stellung zu beziehen. Bis jetzt kann man folgende Bilanz ziehen:



	BESSER ZESUMMEN	ÄER EKIPP
Resolutionsvorschläge	13	0
Schriftliche Fragen	5	0
Mündliche Fragen	Viele	Einige
Politische Deklarationen	1	0
Prozedurale Anfragen bei Ministerien	3	0
Petitionen	1	0

DAS ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER FRAKTIONEN

In 7 Sitzungen (Juli 2023 – März 2024) kamen insgesamt 94 Tagesordnungspunkte zur Abstimmung. Davon stammten 13 Vorschläge von „Besser Zesummen“. Von diesen wurden vom Schöfferrat und der Fraktion „Äer Ekip“ 5 angenommen und 8 abgelehnt. Die Ablehnungen seitens der Majorität scheinen eher ideologischer und prinzipieller Natur zu sein, denn unsere Vorschläge sind an sich zielführend, zukunftsweisend und wichtig für die Gemeinde, deren Einwohner und Betriebe.



Bei insgesamt 94 Abstimmungen hat die Fraktion „Besser Zesummen“ 83-mal dafür gestimmt, 8-mal dagegen und hat sich 3-mal enthalten.

Aus verschiedenen Ursachen und meistens auf Initiative von „Besser Zesummen“ wurden einige wenige Punkte von der Tagesordnung genommen.

DIE POLITISCHE DISKUSSIONSKULTUR

Ja, eine echte politische Diskussionskultur zwischen den beiden im Gemeinderat vertretenen Fraktionen gibt es unserer Meinung nach noch nicht.

Den Beobachtern der öffentlichen Debatten fällt auf, dass die Fraktion „Äer Ekip“ sich noch schwer damit tut. Viel zu selten kommt es in den Sitzungen oder in der Öffentlichkeit zu einer breiteren, auf Argumenten und Fakten basierende Diskussion über einzelne Gemeindeprojekte.

Bisheriger Höhepunkt dieser wenig konstruktiven Haltung war das konsequente Ablehnen einer gutgemeinten Resolution der Oppositionsfraktion „Besser Zesummen“ im September letzten Jahres. Es ging darum, im „Gemeengebuet“ den beiden im Gemeinderat vertretenen Fraktionen jeweils 2 Seiten zu überlassen, damit sie ihre politischen Argumente betreffend aktuelle Ratsbeschlüsse und Projekte darlegen können und damit einen konstruktiven Beitrag leisten, unsere Bürger: innen besser zu informieren. Genau das würde es den Bürger: innen unserer Gemeinde erlauben, die einzelnen politischen Standpunkte abzuwiegen und sich so eine eigene fundierte Meinung zu bilden.

DER HAUSHALT 2024

Ja, der vom Schöfferrat vorgeschlagene Haushalt für 2024 war für uns nicht tragbar!



Deklaratioun zum Budget rectificié
2023 an dem Budget 2024

28. Dezember 2023

Här Buergemeeschter,
Dir Dammen an Häre Schaffén a Conseillieren,
Dir Dammen an dir Hären,

D'Fraktioun « Besser Zesummen » géif gäre fir d'alleréischtt jidderengem Merci soen,
sief et d'Beamten oder d'Politiker, déi um Budget geschafft hunn an och dem
Buergemeeschter, deen de Budgetsprojert an de grouss Linnen virgedroen huet.

De Vote vum Budget ass all Joer déi wichtegst Decisioun vum Gemengerot. Dat soll
een net op déi lichte Schéiler huelen. Dofir hu mir als Fraktioun an als Biergerléschtt
d'Propositioenen vum Schafférot am Detail gekuckt an analyséiert.

Am 28. Dezember des letzten Jahres wurde der Haushalt 2024 mit den Stimmen der Majoritätsfraktion „Äer Ekip“ verabschiedet. Unsere Fraktion stimmte geschlossen gegen die Haushaltsvorlage, nach eingehender Analyse des Budgets und sehr enger Abstimmung innerhalb unserer Fraktion und unserer Mitgliederversammlung. Folgende Argumente bildeten die Grundlage dieser Entscheidung.

„Die Fraktion „Besser Zesummen“:

- *wundert sich sehr, dass das Gesamtbudget nicht wie üblich mit einer schwarzen Null, sondern mit einem satten Überschuss von 5,4 Millionen Euro abschließt;*
- *unterstreicht, dass die staatlichen Zuwendungen (Fonds de dotation globale) 2024 knapp 2 Millionen Euro höher sein werden als bereits für 2023 erwartet;*
- *versteht umso weniger, warum weiterhin massiv Immobilien verkauft werden sollen, obwohl der Gesamthaushalt einen Überschuss von 5,4 Millionen Euro ausweist;*
- *bekam seitens des Schöfferrats keine klaren Erklärungen zu dieser doch erstaunlichen Haushaltspraxis;*
- *meint, dass diese Praxis vergleichbar wäre mit jener eines Winzers, der permanent Parzellen verkauft, um neue Traktoren anzuschaffen und diese nicht aus dem Betriebsergebnis finanziert;*
- *nimmt zur Kenntnis, dass der ordentliche Haushalt dem laufenden Geschäft der Gemeinde Rechnung trägt;*
- *stellt die notwendigen und sinnvollen Infrastrukturarbeiten absolut nicht in Frage;*
- *äußert erneut seine Bedenken zu Prestigeprojekten wie z.B. die geplante Zentralschule in Remerschen, den überkauften Umkleidekabinen in Remerschen (Kostenpunkt verdoppelt) und dem zusätzlichen Stockwerk am Gebäude für die technischen Dienste in Schwebsange;*
- *vermisst im Haushalt 2024 Posten für dringend notwendige Instandsetzungsmaßnahmen der bestehenden Zentralschulen in Remerschen, Bech-Kleinmacher und Elvange;*
- *findet es eher befremdlich, dass der Schöfferrat den Fraktionen keine aktuelle Immobilienbestandsliste der Gemeinde Schengen aushändigen kann oder will;*
- *bemängelt, dass die Fraktionen nicht im Vorfeld gebeten wurden, ihre Vorschläge zur Haushaltsvorlage 2024 einzureichen;*
- *verlangt einen mehrjährigen Finanzplan;*
- *fordert den Schöfferrat auf, seine politischen Prioritäten an den beiden Kriterien der Nützlichkeit und der Notwendigkeit festzumachen, die Projektführung zu straffen, Projekte zügiger voranzutreiben und die bereitstehenden staatlichen Subventionen und Ressourcen zielgenau abzufragen und einzusetzen;*
- *ist abschließend der Meinung, dass jedes Gemeinderatsmitglied, welches diesem Budget zustimmt, finanziell unverantwortlich handelt und dem Gemeindeeigentum keinen Respekt zollt.“*

DIE POLITISCHE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Ja, „Besser Zesummen“ macht politische Öffentlichkeitsarbeit!



Politische Öffentlichkeitsarbeit gehört zum Aufgabenspektrum einer Fraktion im Gemeinderat.

Die Bürger:innen haben einen Anspruch darauf, über das politische Handeln derer, die von ihnen gewählt wurden, informiert zu werden.

Auf eigene Kosten informiert die Oppositionsfraktion „Besser Zesummen“ kontinuierlich über verschiedene Medien und Kanäle über die politische Arbeit in der Gemeinde Schengen. Sei es über die Facebook-Seite, die ständig aktualisierte Internet-Seite, Flyer, elektronische Newsletter, Broschüren, Informations- oder Diskussionsveranstaltungen und natürlich in vielen Gesprächen mit den Bürger:innen.

Einzig die Oppositionsfraktion „Besser Zesummen“ informiert eingehend über die Hintergründe der diversen Ratsbeschlüsse, sowie den einzelnen Projekten. Somit nimmt sie ihre politische Aufgabe der Kontrolle der Umsetzung der Ratsbeschlüsse durch den Schöffenrat ernst.

Ja, „Äer Ekip“ ist kommunikationstechnisch von der Bildfläche verschwunden!

Seit den Wahlen und bis dato gab es ihrerseits keine einzige Publikation oder sonstige Information an die Adresse unserer Bürger: innen. Die Bürgerliste „Äer Ekip“ welcher der Bürgermeister, die beiden Schöffen und vier Gemeinderäte angehören, ist als solche in der Öffentlichkeitsarbeit als politische Kraft inexistent.

Kann man daraus schließen, dass die zugrundeliegende politische Arbeit seitens der Majoritätsfraktion im Gemeinderat nicht ersichtlich ist, weil es sie schlicht und ergreifend nicht gibt?

Ja, der Schöffenrat kommuniziert im Rahmen der Informationspflicht!

Auf Kosten der Gemeinde werden im Rahmen der Informationspflicht Broschüren, Videos und Medien-Kampagnen erstellt und verteilt. Diese sollen wohl den Bürger: innen vermitteln, dass (teure) Projekte auf den Weg gebracht worden sind und somit die Welt in Ordnung sei.

Klare politische Positionen von der Fraktion „Äer Ekip“ und dem Schöffenrat sind sehr rar.

Ob die seit Juli 2023 angekündigte Live-Übertragung der Sitzungen Remedur schaffen wird?

DIE BÜRGERBETEILIGUNG LIEGT UNS IM BLUT



BIERGERPATT

Am 9. Januar 2024 konnten wir interessierte Bürger: innen zum ersten „*Biergerpatt*“ in den „Caves du Sud“ in Remerschen begrüßen.

Eine gute Gelegenheit, um sich zuzuhören und Argumente zu politischen Themen auszutauschen.



DAS NEUE ASBL-GESETZ

Knapp 80 Interessierte Vertreter von Vereinen wohnten einem interessanten Vortrag von Alex Bodry bei. Nicht weniger als 24 Vereine waren vertreten. Die Teilnehmer waren am Ende des Abends voll des Lobes und bedankten sich bei „Besser Zesummen“ für diese gute Initiative.



KICK-OFF EVENT DER BERATENDEN KOMMISSIONEN

Dieses fand am 19. März 2024 statt und geht auf einen Antrag von „Besser Zesummen“ vom Juli 2023 zurück. Wir sind begeistert und dankbar, dass der Schöffenrat diese Idee aufgegriffen und umgesetzt hat. Das Format dieses Events wäre von „Besser Zesummen“ sicherlich lebendiger und partizipativer gestaltet worden, aber der Anfang ist gemacht!



BÜRGERVERSAMMLUNG

Über den Weg einer Petition fordern wir eine Bürgerversammlung zum Thema „Campus Baggerweiler / Site Klosbam“.

Wir sind überzeugt, dass die Bürger ein Recht darauf haben, kontinuierlich über dieses Mega-Projekt informiert zu werden!

WIR HABEN SCHON MANCHES BEWEGT

Ja, wir haben als Opposition schon manches in Bewegung gebracht!

- Wir veröffentlichen seit Juli 2023 sofort nach der Gemeinderatssitzung eine Kurzfassung aller Beschlüsse, ergänzt um unsere politischen Kommentare;
- die Gemeindeverwaltung informiert seit Ende Dezember 2023 auch zeitnah über die wichtigen Entscheidungen des Gemeinderats und hat diese gute Praxis kopiert;
- die Gemeinderatssitzungen werden künftig im „Live-Stream“ übertragen;
- die Einberufung des Gemeinderats erfolgt seit dem Ende Dezember gemäß den gesetzlichen Vorgaben;
- die Entscheidungsvorlagen für den Gemeinderat werden mehr im Detail ausgearbeitet;
- die Diskussionen im Gemeinderat sind strukturierter;
- unsere Fraktionsmitglieder äußern sich abwechselnd in jeder Sitzung, immer im Namen der Fraktion;
- im Gemeindebericht wird fortan erwähnt, warum gegen einen Tagesordnungspunkt gestimmt wurde, oder warum es Enthaltungen gab;
- eine Straße oder ein Platz soll zu dessen Ehren nach Ben Homan genannt werden;
- nach einem ersten unglücklichen Anlauf sind die beratenden Kommissionen, inklusiv die neue Kommission für interkulturelles Zusammenleben, nun in Konformität mit dem Proporzsystem aufgestellt;
- das Sekretariat der beratenden Kommissionen wird vom Gemeindepersonal übernommen;
- ein naturnaher und partizipativer Spielplatz ist mit Anwohnern in Elvange in Planung;
- die Schulstraße in Elvange wird sicherer gestaltet;
- professionelle Busbegleiter sind seit dem 1. Januar 2024 wieder im Einsatz;
- der „Bamléierpad“ in Bech-Kleinmacher wird ab diesem Frühjahr erneuert;
- ...

WIE GEHT'S WEITER?

Wir werden auch 2024 unser Wahlprogramm weiter abarbeiten und konsequent konstruktive Vorschläge einbringen.

Daneben werden wir selbstverständlich die politische Aktualität im Auge behalten und bei Bedarf intervenieren.

Auf jeden Fall werden wir weiterhin über unsere Kanäle die Bürger: innen über unsere politische Arbeit informieren.

BEI „BESSER ZESUMMEN“ MITMACHEN?

Im Sinne einer breiten Bürgerbeteiligung können Interessent: innen sich gerne bei uns melden, um in unseren internen Arbeitsgruppen mitzuarbeiten und/oder in der Vollversammlung mitzumachen.

Vielleicht wollen Sie aber auch einfach nur regelmäßig Informationen über das politische Leben der Gemeinde Schengen erhalten? Dann abonnieren Sie unsere Newsletter.

In allen Fällen gilt: schicken Sie einfach eine E-Mail an besser.zesummen@gmail.com oder melden Sie sich bei einem unserer Gemeinderäte.

D'Equipe « Besser Zesummen » ass no de Gemengewale mat 4 vun 11 Sëtz am Gemengerot vertrueden. Doropper si mir ganz houfreg.

Ee zentrale Punkt aus eisem Walprogramm befaasst sech mat den Themen : Biergerbedeelegung a Biergerno sinn.

Mir sinn als eng kompetent a modern Equipe bestoend aus der Fraktioun an dem Comité esou opgestallt, dass mir ënner anerem, eis Kommunikatioun no bausse mat de Biergerinnen an de Bierger, mat de Veräiner an de Betriber, professionell opgesat hunn.

Dozou gehéiere fir ons :

- den **direkte Kontakt** mat eise Biergerinnen a Bierger,
- déi **digital Kommunikatioun** (Internetsite, Facebook an aner sozial Medien),
- eng reegelméisseg Relatioun zu der **Presse**.

Schlussendlech ass et eist Ziel, eis politesch Aarbecht, mat Hëllef vun de genannte Kommunikatiounskanäl, der **ganzer** Awunnerschaft aus eiser Fusiounsgemeng Schengen méi no ze bréngen.

Wéi kënne mir eis optimal a reegelméisseg zesummen austauschen ?

Niewent dem direkte Kontakt deen et natierlech ze privilegiéiere gëllt, bidden déi digital Kanäl excellent Méiglechkeeten sech reegelméisseg a ganz einfach ze erreichen.

Mir hunn aus deem Grond eisen Internetsite www.besserzesummen.com seit sengem Bestoen, permanent ugepasst an optiméiert, fir en esou iwwersichtlech wéi méiglech ze gestalten. Dir fannt op eisem Internetsite all aktuell an historiesch Informatiounen, fir Iech um Lafenden ze hale wat um politesche Plang an eiser Gemeng geschitt.

Mir invitéieren Iech eisen Internetsite reegelméisseg ze besiche fir gutt informéiert ze sinn, a Gebrauch ze maache vun de folgenden Optiounen déi Dir op eisem Internetsite fannt :

- eis reegelméisseg **Newsletter** an aner wichteg Informatiounen **digital ze abonéieren**, andeems Dir einfach Är Emailsadresse op der Startsäit vun eisem Site renseignéiert,
- eis Är **Messages an Doleancen** iwwer de **Kontaktformular** vun eisem Site zoukommen ze loosse : „Contact“,
- oder einfach andeems Dir engem vun eise gewielte Vertrieder, Ären Numm an Är Adress zoukomme loosst, da kritt Dir selbstverständlech des **Informatiounen och an Är Boîte doheem**, soubal se disponibel sinn.

